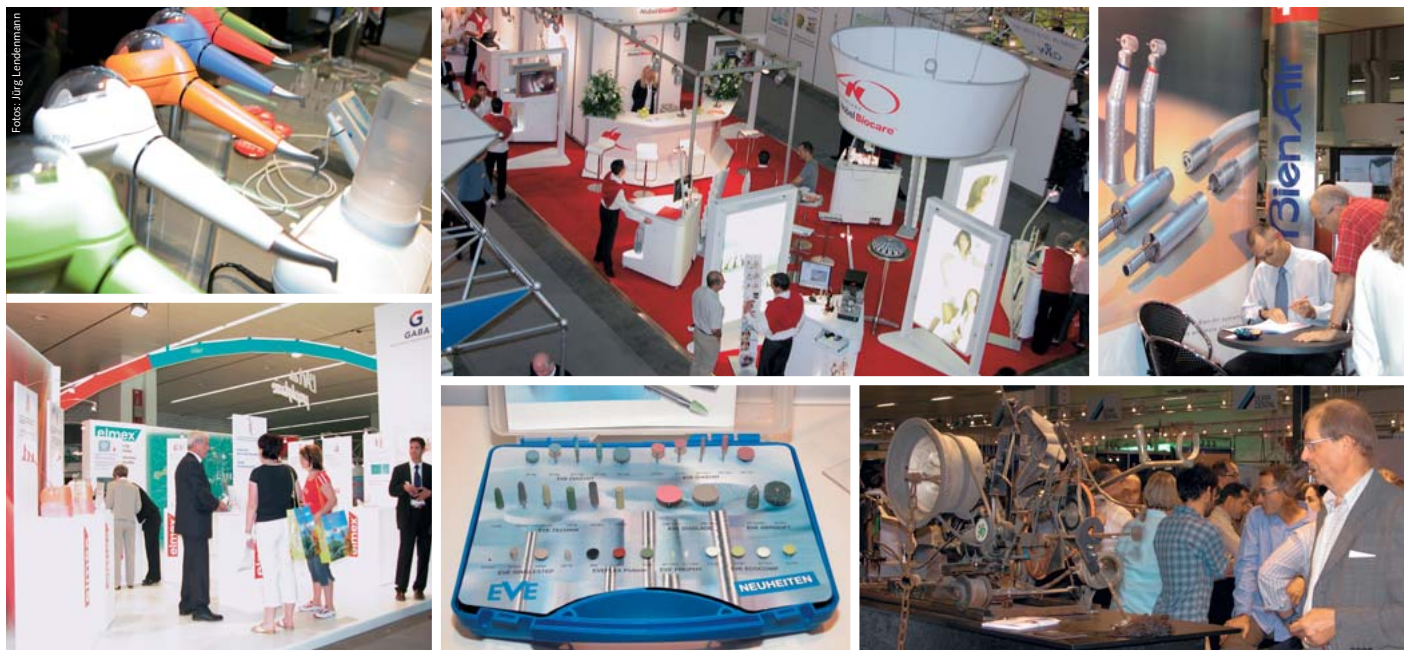


Wer am 3. Juli 2005 unterwegs war zum Kongresszentrum Messe Basel, hatte die Qual der Wahl: Zahnärztinnen und -ärzte eilten vermutlich direkt zu einem Vortrag der SSO-Fortbildungswoche über «Evidence Based Dentistry (EBD)», Dentalhygienikerinnen zum Weiterbildungstag «Die Dentalassistentin – herzlich – kompetent». Besucher aus Zahntechniklabors hingegen dürften direkt die Hallen 3.0 und 3.1 angesteuert haben. Dort fand die 15. Auflage der «schweizerischen IDS» statt: die Dental 2005.

Text: Dr.phil. II Jürg Lendenmann

# SWISS DENTAL 2005

## IDS im Schweizer Format



Informationshungrige, die nicht nach Köln fahren und sich ins Gedränge der IDS stürzen mochten, waren mit einem Besuch der Dental 2005 gut bedient. Denn die meisten der in Köln präsentierten Neuigkeiten konnten sechs Wochen später auf der 15. Schweizerischen Dentalausstellung vom 1. bis 3. Juli in Basel studiert werden – in ruhigerem und kollegial abgeschlossenem Rahmen. Es gab zudem Interessantes auf der Basler Messe zu finden, das in Köln (noch) nicht zu sehen war.

### Drei zur gleichen Zeit

Organisiert wurde Ausstellung des Schweizerischen Verbands der Dental-Industrie und des Dentalhandels SVDIDH/ASICD von der Swiss Dental Exhibition (SDE). Parallel zur Dental

2005 fand die interdisziplinäre Fortbildungswoche der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) statt zum Thema «Evidenced Based Dentistry (EBD)». Aller guten Dinge sind drei: Am 3. Juli drängten über 1000 Dentalassistentinnen und Zahnmedizinische Assistentinnen in den grossen Festsaal des Messegebäudes 1 zu einer eintägigen Fortbildung zum Thema «Die Dentalassistentin – herzlich – kompetent». Viele von ihnen nutzten die grosszügig bemessene Mittagspause zu einem ausgedehnten Besuch der Dental 2005.

### Tinguely und Trudi Gerster

Auch wenn die Stände in Basel nicht mit kölnischen Dimensionen auftrumpfen konnten: Manche zeigten eindrücklich, wie viel eine ori-

ginelle Idee zur Attraktivität eines Standes beitragen kann: Wer blieb nicht beim ratternden Werk «Wecker» von Jean Tinguely stehen oder liess sich nicht von Märchen verzaubern, die Trudi Gerster (86) mit tiefgründigem Schalk und der Weisheit ihres Alters vortrug?

Auf einige der Neuigkeiten, die wir noch nicht in unserer IDS-Nachlese (siehe «Dental World» Nr. 22) gestreift haben, sei noch kurz eingegangen:

### Neues Gütezeichen

«My Dentalworld» heisst das neue Projekt der Healthco-Breitschmid AG und der velcon solenthaler Informatik, zu dem auch die neu gegründete Oraltek AG stösst. Als Dental-Kompetenzzentrum soll «My Dentalworld» vor allem ermöglichen, den Patientennutzen zu optimie-



ren. Aus einer Hand erhalten hier Zahnärztinnen, Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen Produkte und Dienstleistungen. Schweizweit bedienen 80 Mitarbeitende der Healthco-Breitenschmid AG Zahnarztpraxen mit Verbrauchsmaterialien und Geräten, und ein Technikerteam installiert, wartet und repariert zu jedem gewünschten Zeitpunkt. Die 12 Mitarbeitenden der velcon solenthaler informatik entwickeln zielgruppenspezifische Softwarelösungen und Netzwerke.

### Messefunde en masse

Beim Stand von Nobel Biocare, die 2005 ihr 40-jähriges Jubiläum feiern, dominierten die Farben Weiss, Rot und Schwarz. Das Interesse der Besucher weckte u. a. NobelDirect® – ein einteiliges Implantat zur Sofortbelastung, das verbessert und erweitert wurde: Es ist nun möglich, fehlende breite Wurzeln und Zähne zu ersetzen; zudem wurden die Implantationsverfahren im Seitenzahnbereich noch weiter vereinfacht. Bei Ivoclar Vivadent bestachen die formschönen, für alle Indikationen geeigneten bluephase®-Hochleistungs-LED-Lampen ebenso wie Optrasculpt – ein Modellier-Instrument für Composite-Materialien, das der deutsche Fachverband Kunststoff-Konsumwaren dieses Jahr beim Wettbewerb «Produkte des Jahres» ausgezeichnet hatte.

Es bliebe noch viel anzuführen, auch das Straumann® Bone Block Fixation Set, das die Präzisionsinstrumente und das Material enthält zum Anbringen eines Knochentransplantats an der Implantatstelle.

### 2008 in Montreux

Insgesamt 192 Aussteller präsentierten auf der Dental 2005 Neues und Attraktives auf 5425 m<sup>2</sup> Nettoausstellfläche. Waren am Mittwoch an einzelnen Ständen noch kritische Stimmen zu hören wegen der geringen Zahl von Besuchern, zeigte sich am Freitagabend die Bilanz positiver. Insgesamt 9115 Personen hatten die Messe besucht, darunter rund 3000 Zahnärztinnen und Zahnärzte, 1500 Dentalhygienikerinnen sowie 1000 Zahntechniker. Obwohl die Besucherzahl im Vergleich zur letzten Ausstellung leicht zurückgegangen war, konnten die meisten Aussteller erfreulich viele Bestellungen entgegennehmen und grössere Umsätze verbuchen.

Die nächste Swiss Dental soll im Mai 2008 in Montreux stattfinden – wiederum parallel zum SSO-Kongress. Damit der dentale Informations-hunger wieder optimal gestillt werden kann. ■